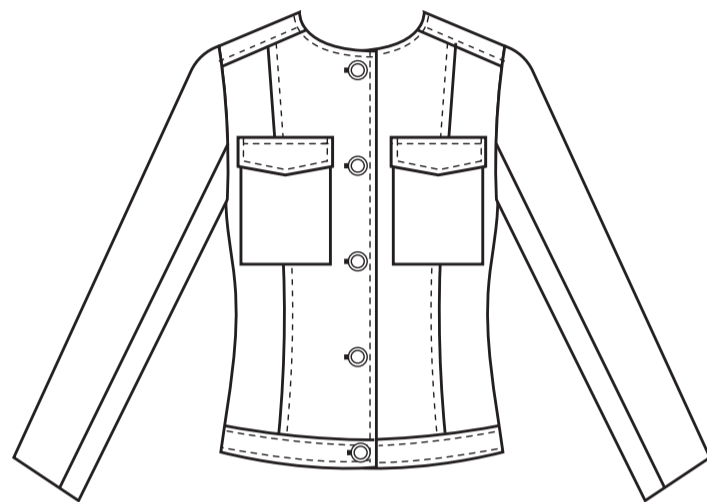


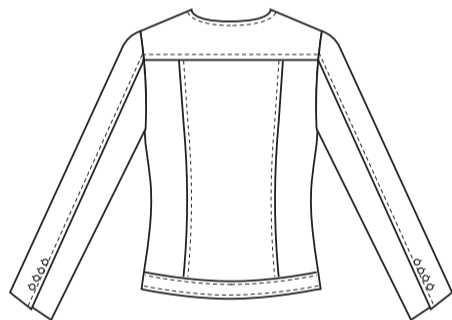
## MELISSA WATSON

FOR PALMER/PLETSCH

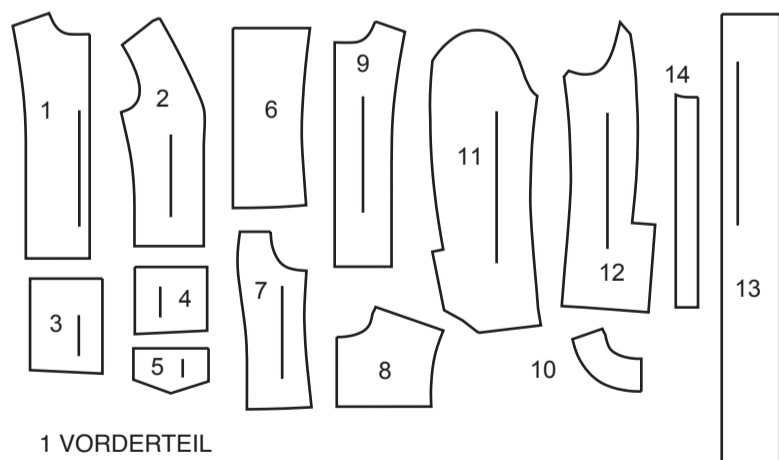
### VORDETEIL



### RÜCKENTEIL



### 14 SCHNITTEILE



- 1 VORDETEIL
- 2 SEITL. VORDETEIL
- 3 TASCHE
- 4 TASCHENFUTTER
- 5 Klappe
- 6 RÜCKENTEIL
- 7 SEITL. RÜCKENTEIL
- 8 RÜCKW. PASSE
- 9 VORD. BESATZ
- 10 RÜCKW. BESATZ
- 11 OBERÄRMEL
- 12 UNTERÄRMEL
- 13 UNTERES BAND
- 14 KNOPFLOCHLEISTE

### DIE DENIM-WALKING-„ANZUG“-JACKE

#### EINFÜHRUNG IN DIE GEWEBEANPASSUNG UND STIL-TIPPS

Weil ich möchte, dass Sie LIEBEN, was Sie nähen, verwende ich in allen meinen Designs die Gewebeanpassungsmethode von Palmer/Pletsch. Die Methode wurde von Pati Palmer und Marta Alto entwickelt und in den Fit For Real People-Büchern finden Sie Lösungen für alle Ihre anderen Anpassungsprobleme.



Befolgen Sie diese 4 einfachen Schritte:

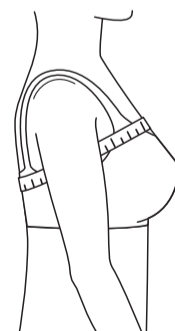
- 1) Bügeln Sie den Stoff mit einem trockenen Bügeleisen auf WOLLE-Einstellung, schneiden Sie das Muster zu und kleben Sie es fest.
- 2) Probieren Sie es aus.
- 3) Wenn es nicht ganz passt, nehmen Sie Änderungen vor, indem Sie die praktischen Änderungslinien auf dem Stoff verwenden.
- 4) Stecken Sie den Stoff nach dem Zuschneiden zusammen und probieren Sie ihn an, bevor Sie nähen.

Diese Jeansjacke ist Teil eines passenden „Walking-Anzug“-Sets, das ich, wenn Sie so wollen, als Jeans-Smoking genäht habe. Inspiriert von Vintage-Anzeigen von Levi, Wrangler und Lee für passende Jeanssets für Herren aus den 1970er Jahren. Der Stil ist aktualisiert, aber das Konzept ist echter Vintage-Stil. Auch der Stoff, aus dem es hergestellt ist, ist für mich etwas ganz Besonderes; aus einer italienischen Mühle namens Pontoglio, die wir letzten Sommer besucht haben. Sie sind auf Baumwollsamt, Cord und Twill spezialisiert. Ich fand es toll, was sie mit diesem Drill-Baumwollwill mit Säurewaschung gemacht haben.

Sehen Sie sich weitere Versionen dieses Designs an und verbinden Sie sich mit mir @melissawatsondesign auf Instagram. Der Palmer/Pletsch-Blog, Blog.palmerpletsch.com bietet zusätzliche Näh- und Styling-Tipps für die Muster Melissa Watson und Palmer/Pletsch!

#### ERSTER TIPP: KAUFEN SIE DIE RICHTIGE GRÖSSE!

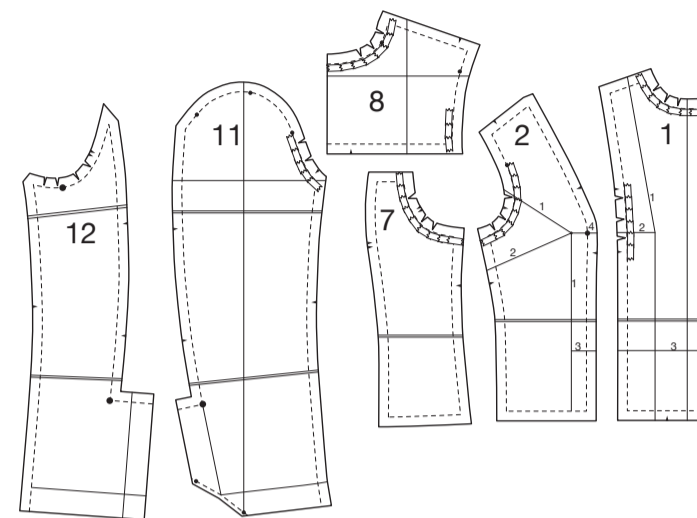
Messen Sie den hohen Brustumfang (unterhalb der Schulterblätter hinten und oberhalb der Brust vorne) – ein passendes Maß. Verwenden Sie dieses Maß als „Brustumfang“, wenn Sie ein Schnittmuster kaufen. Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, wählen Sie die kleinere Größe.



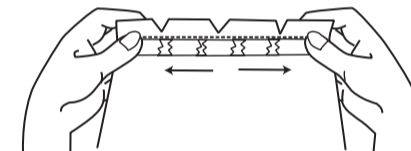
#### BEREITEN SIE IHR GEWEBE ZUM ANLEGEN VOR UND PROBIEREN SIE ES AN

- A. Beschneiden Sie das Vorderteil, das seitliche Vorderteil, das Rückenteil, das seitliche Rückenteil, die Passe, die Taschen und die Ärmel.
- B. Bügeln Sie das Gewebe mit einem Trockeneisen, das auf Wolleneinstellung eingestellt ist
- C. Markieren Sie Ihre 1.5 cm langen Nahtlinien auf der Schulter, der Seitennaht und dem Armloch.

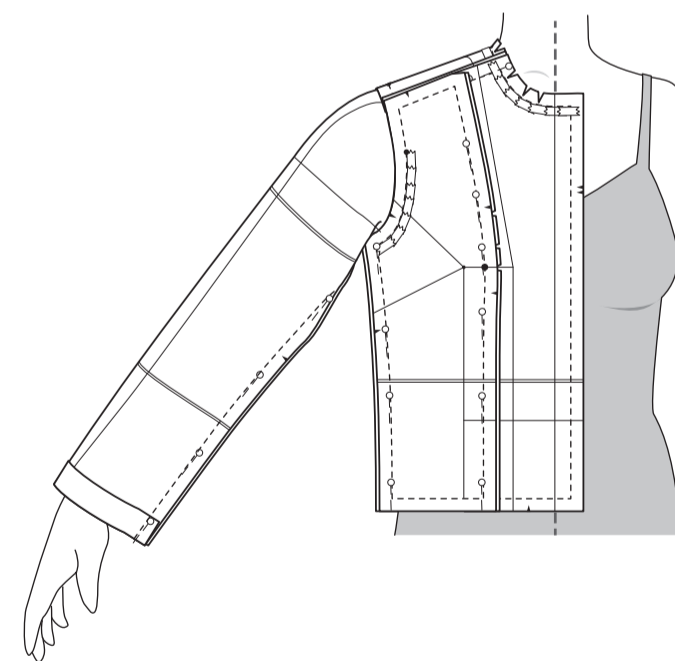
D. Kleben Sie die Armausschnitttrundungen, den Ausschnitt und den vorderen Brustbereich mit Klebeband ab. Sie müssen die Armlochnähte an Jacke und Ärmel abkleben, um die Jacke mit befestigtem Ärmel auszuprobieren. Kleben Sie die Innenseite der Nahtlinie mit Klebeband fest, verwenden Sie kleine Stücke und überlappen Sie diese, um sicherzustellen, dass Sie das Gewebe nicht zerreißen. Kleben Sie die Nahtlinie an den Unterarmnähten vollständig mit Klebeband ab. Zum Schluss die Nahtzugabe in den geschwungenen Bereichen des Armlochs einschneiden. Schneiden Sie zum Band ein, aber nicht hindurch.



E. Ziehen Sie leicht am Gewebe, um zu sehen, ob es sicher befestigt ist. Schneiden Sie die Kurven an der Nahtlinie ein, aber NICHT DURCH das Band hindurch.



F. Stecken Sie Ihr Taschentuch links auf links, sodass die Nahtzugaben herausragen, und probieren Sie es an! Suchen Sie nach den Anpassungsänderungen, die Sie möglicherweise vornehmen müssen, und befolgen Sie dabei die Anpassungsreihenfolge.



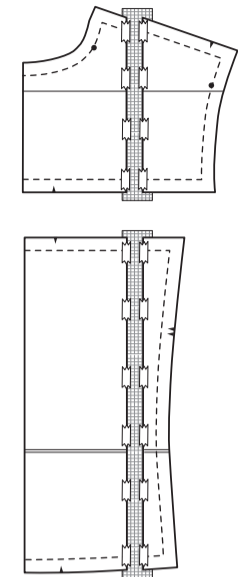
#### BEGINNEN SIE MIT DER ANPASSUNG!

#### BREITE UND SCHMALE RÜCKENÄNDERUNGEN

Ändern Sie immer zuerst das Rückenteil, um genau zu messen, wie viel Sie benötigen, um die vordere Mitte des Gewebes an Ihre vordere Mitte anzupassen. Wenn das mittlere Rückenteil nicht bis zu Ihr reicht, wenn das Armloch richtig an Ihrem Armloch platziert ist, benötigen Sie eine breite Rückenänderung. Wenn die hintere Mitte über Ihre Mitte hinausreicht, sollten Sie alternativ eine schmale Rückenänderung vornehmen.

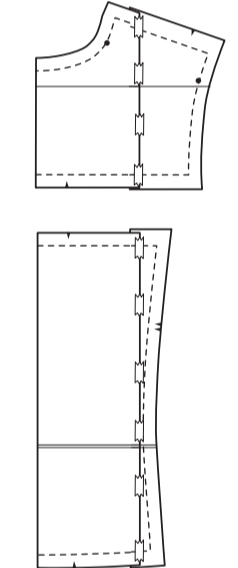
#### BREIT

- 1) Wenn Sie einen breiten Rücken haben, messen Sie, wie viel Breite Sie hinzufügen müssen, um die Mitte Ihres Rückens an Ihren anzupassen. Schneiden Sie die breiten Rückenänderungslinien (am Rücken und an der Passe) ein und verteilen Sie die Menge, die Sie benötigen. Legen Sie Musterpapier ein, um die Lücke zu füllen. Kleben Sie fest.



#### SCHMAL

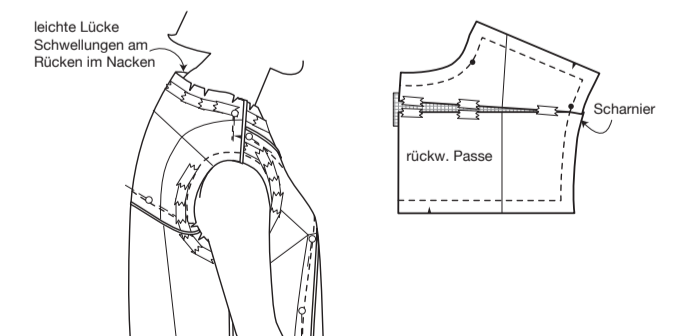
- 2) Wenn Sie einen schmalen Rücken haben, messen Sie, wie viel Überlappung in der Mitte des Rückens vorhanden ist. Nehmen Sie die Rücken- und Passenteile auseinander. Zeichnen Sie eine Linie neben der breiten hinteren Änderungslinie in dem Umfang, den Sie verengen möchten, falten Sie die beiden Linien zusammen und kleben Sie sie fest.



#### HOHER RUNDRÜCKEN ÄNDERUNG

Wenn der vordere Ausschnitt eng ist und der hintere Ausschnitt tief und lückenhaft ist, messen Sie die Menge, die Sie benötigen, von der mittleren Nahtlinie am Nacken bis zum Halsansatz. (TIPP: Die Basis Ihres Halses befindet sich um den 6. oder 7. Halswirbel oder dort, wo eine Halskette normalerweise auf Ihrem Nacken sitzen würde.)

- 3) Nehmen Sie das Musterstück der Rückenpasse und schneiden Sie es an der hohen, runden Rückenänderungslinie ab. Schneiden Sie von der Mitte des Rückens bis zur Armlochnaht, um Ihr „Scharnier“ zu bilden.
- 4) Heben Sie den oberen Teil von der hinteren Mitte an (normalerweise nicht mehr als 6 mm bis 1.3 cm), sodass er wie ein Dreiecksstück aussieht. Füllen Sie ihn mit Gewebe.



Probieren Sie nun das Gewebe erneut an, um den Sitz zu überprüfen. Wenn Sie an der Falte schneiden, haben Sie im Nacken etwas mehr Breite, um den Besatz zu erleichtern.

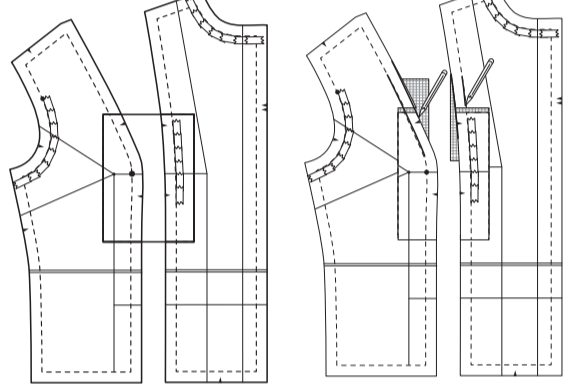
## VOLL BUST FÜR PRINCESS-NAHTÄNDERUNGEN

Jetzt können Sie sich zur Vorderseite Ihres Körpers bewegen. Achten Sie auf eine vollständige Bruständerung. Der Umfang der Änderung hängt vom Stil ab. Sie werden eine Lücke im Armloch und Schlepplinien sehen, die zur Brust zeigen. Die vordere Mittellinie des Musters reicht auch nicht bis zur vorderen Mitte.

### ÜBERPRÜFEN SIE VOR DER VOLLSTÄNDIGEN BRUSTVERSTELLUNG DIE HÖHE DER BRUSTKURVE:

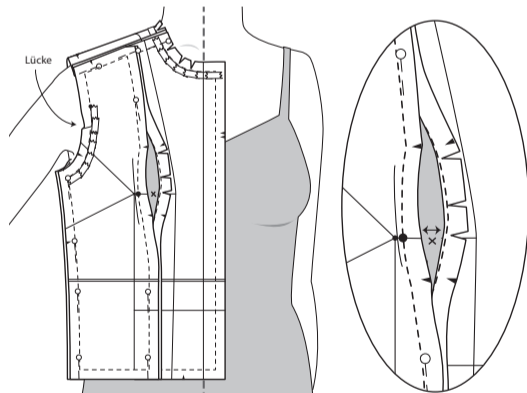
Es ist üblich, dass die Brustkurve höher ist als Ihre Kurve. Es ist wichtig, diese Änderung vorzunehmen, bevor Sie die vollständige Brustanpassung durchführen. Markieren Sie, wo sich Ihr Scheitelpunkt befindet, und notieren Sie den Scheitelpunkt im Muster. Senken Sie die Kurve um diesen Betrag ab, bevor Sie bestimmen, wie viel von der Anpassung der gesamten Brust Sie benötigen.

Um die Kurve abzusenken, zeichnen Sie einfach ein Kästchen über den Kerben am Vorderteil und seittl. Vorderteil; schneiden Sie die Kästchen aus. Senken Sie das Kästchen so weit ab, dass Ihre Fülle erreicht ist. Fügen Sie das Gewebe und kleben Sie es fest. Richten Sie die Kanten wie abgebildet aus.



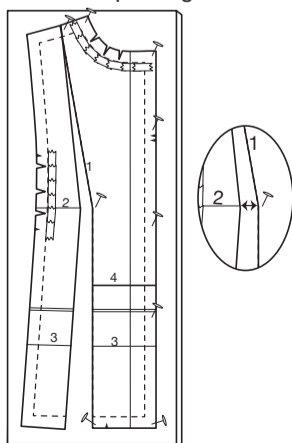
Probieren Sie jetzt das Gewebe an.

- 1) Lösen Sie das Gewebe im Brustbereich. Wenn Sie eine sehr große Oberweite haben, müssen Sie möglicherweise die Stecknadeln bis zum Saum lösen und den Abstand über dem Scheitelpunkt von Nahtlinie zu Nahtlinie messen. Das müssen Sie hinzufügen. Um sicherzustellen, dass die Prinzessnaht mittig über Ihrer Brust liegt, müssen Sie möglicherweise SOWOHL das VORDERTEIL als auch das SEITL. VORDERTEIL hinzufügen. Entscheiden Sie, wie viel Sie jeweils hinzufügen möchten. In unserer Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie beides hinzufügen müssen.

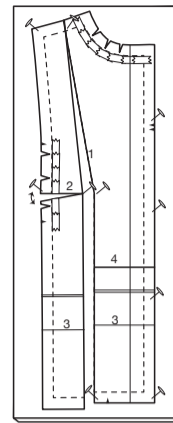


X = Brustpunkt (Apex)

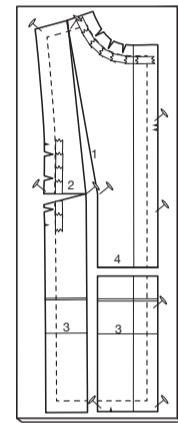
- 2) Stecken Sie das VORDERE Musterteil mit der RECHTEN Seite nach oben auf Karton, damit es verankert bleibt. Schneiden Sie entlang der Linie 1 und vergrößern Sie den Abstand, den Sie von Ihrem Gewebeanschluss am Scheitelpunkt gemessen haben.



- 3) Schneiden Sie Linie 2 von der seitlichen Vordernaht in Richtung Scheitelpunkt, aber nicht durch, so dass ein kleiner Scharnier übrig bleibt. Schwenken Sie die untere Hälfte von Linie 2 nach unten, bis die langen Kanten von Linie 1 parallel sind. Bei korrekter Positionierung die beiden Seitenteile mit Stiften an allen Kanten verankern.



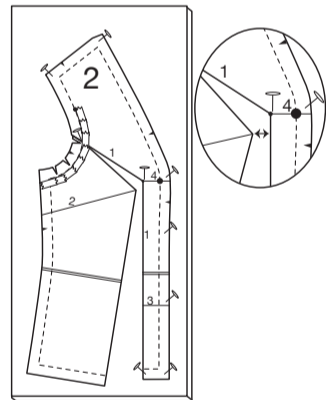
- 4) Schneiden Sie an Linie 4 und lassen Sie es fallen, bis die Unterkanten der Musterabschnitte gleichmäßig sind, und befestigen Sie es mit Stecknadeln.



**HINWEIS:** Sie werden das Vorderteil fertigstellen, NACHDEM Sie das SEITL. VORDERTEIL geändert haben.

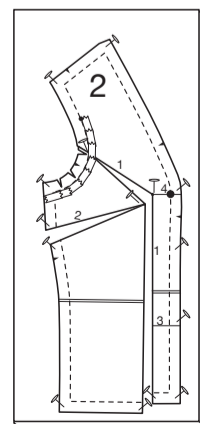
### Bewegen Sie sich nun zum SEITL. VORDERTEIL

- 5) Schneiden Sie entlang der Linie 1 und vergrößern Sie den Abstand, den Sie von Ihrem Gewebeanschluss am Scheitelpunkt gemessen haben.

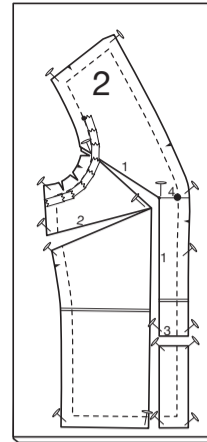


**HINWEIS:** Wenn Sie die Kurve angehoben oder abgesenkt haben, müssen Sie alle unterbrochenen Linien neu zeichnen.

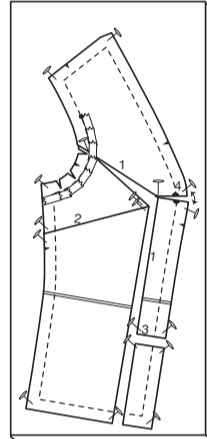
- 6) Schneiden Sie Linie 2 von der Seitennaht in Richtung Scheitelpunkt, aber nicht durch, so dass ein kleiner Scharnier übrig bleibt. Schwenken Sie die untere Hälfte von Linie 2 nach unten, bis die langen Kanten von Linie 1 parallel sind. Bei korrekter Positionierung die beiden Seitenteile mit Stiften an allen Kanten verankern.



- 7) Schneiden Sie an Linie 4 und lassen Sie es fallen, bis die Unterkanten der Musterabschnitte gleichmäßig sind, und befestigen Sie es mit Stecknadeln.



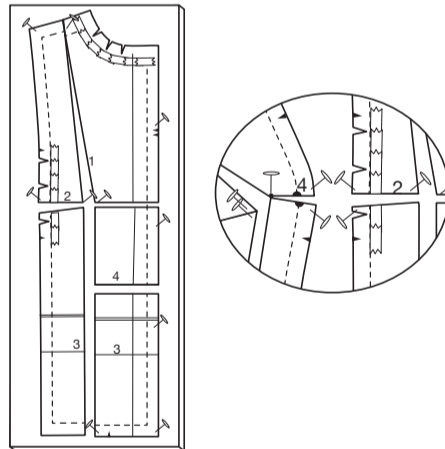
- 8) Schneiden Sie von der seitlichen Vorderkante am großen Punkt (4) bis zur Linie 2. Schließen Sie die Linie 2 und 4, um sie zu öffnen.



Jetzt zurück nach Vorderteil

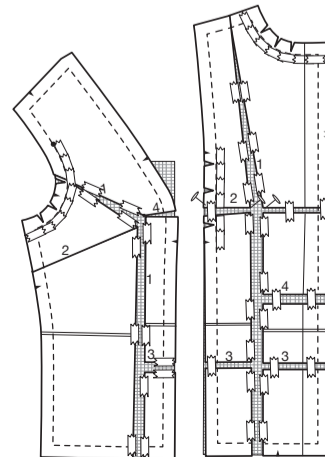
- 9) Schneiden Sie Linie 2 über das VORDERTEIL. Spreizen Sie es so, dass die Öffnung der Linie 2 auf dem VORDERTEIL mit der Öffnung der Linie 4 auf dem SEITLICHEN VORDERTEIL übereinstimmt. Passen Sie das VORDERTEIL und das SEITLICHE VORDERTEIL an der Nahtlinie an, NICHT an der Schnittkante!

**HINWEIS:** Linie 2 wird ungleichmäßig sein, da Sie einen Teil davon in Schritt 3 und erneut in Schritt 9 geöffnet haben.



- 10) Schneiden Sie das VORDERTEIL an Linie 3 ab und verlängern Sie sie um den gleichen Betrag wie Linie 3 am SEITLICHEN VORDERTEIL.

- 11) Füllen Sie die Öffnungen mit Gewebe auf der linken Seite. Stellen Sie sicher, dass alle Teile flach sind und das Gewebe keine Falten aufweist. Kleben Sie fest. Entfernen Sie die Stecknadeln erst, wenn alle Teile befestigt sind.



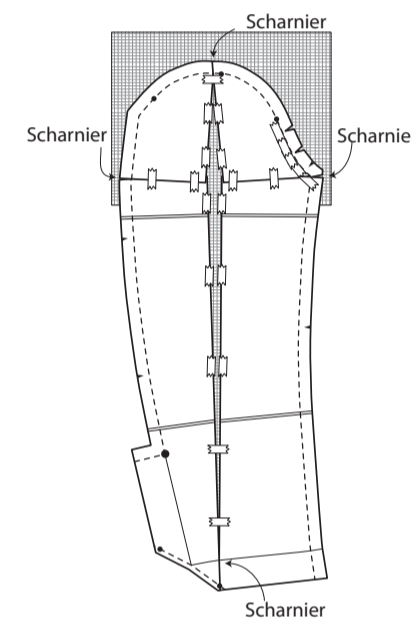
**HINWEIS:** Alle am VORDERTEIL und SEITL. VORDERTEIL vorgenommenen Änderungen müssen auch am UNTEREN BAND vorgenommen werden.

## ÄRMELÄNDERUNGEN

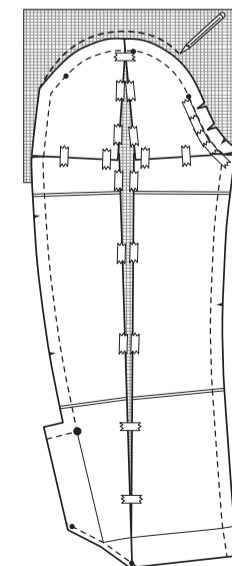
Stecken Sie die Ober- und Unterärmel LINKS AUF LINKS. Ziehen Sie den Ärmelstoff bei angezogenem Oberteilstoff nach oben, bis die Unterarmnaht mit der Unterarmnaht des Kleidungsstücks übereinstimmt. Überprüfen Sie die Breite. Bei gewebten Stoffen sollten Sie in der Lage sein, mindestens 2.5 cm Gewebe im gesamten Oberarmbereich einzuklemmen, um 5 cm leichter zu machen.

### VOLLE ARME

- 1) Schneiden Sie die horizontalen und vertikalen Änderungslinien am OBERÄRMEL ein. Ihre „Scharniere“ befinden sich an den Nahtlinien und der Saumfalte. Ziehen Sie am Gewebe an den Seiten des horizontalen Schnitts und weiten Sie den Ärmel um den gewünschten Betrag. Das Muster wird an der horizontalen Linie überlappt. Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest. Versuchen Sie es noch einmal. Prüfen Sie die Passform.

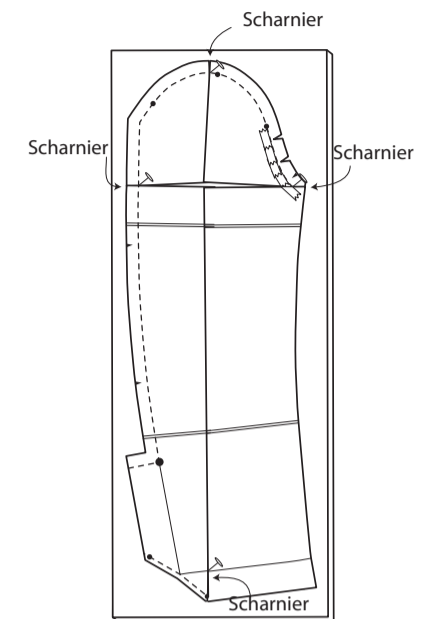


- 2) **TIPP:** Kappenhöhe – Wenn Sie den Ärmel um 2 cm verbreitert haben, erhöhen Sie die Kappe um 1 cm. Bei mehr als 2 cm fügen Sie 1.5 cm hinzu bis zur Nahtzugabe oben an der Kappe, falls Sie diese benötigen. Dadurch wird verhindert, dass Schlepplinien zur Kappe zeigen. Zuerst den Ärmel heften. Wenn dies zu viel ist, um es einzuhalten, können Sie die Kappe abnähen und etwas von dem, was Sie hinzugefügt haben, abschneiden.

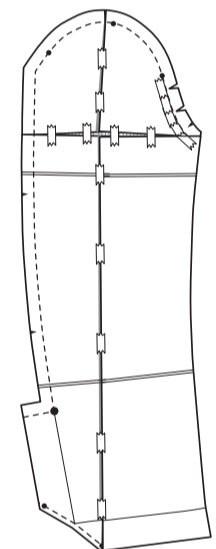


### DÜNNE ARME

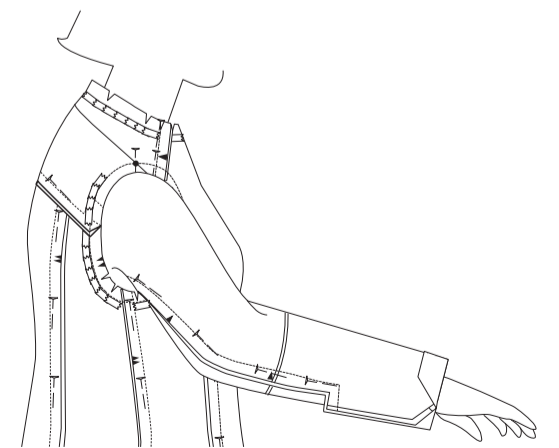
- 1) Um einen schmalen Ärmel zu erhalten, schieben Sie ihn an den Seiten hinein, sodass der Ärmel vertikal überlappt.



- 2) Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest. Versuchen Sie es noch einmal. Prüfen Sie die Passform.



**ÄRMELLÄNGE** - Überprüfen Sie, ob der Ärmel die gewünschte Länge hat! Verwenden Sie die Linie „Verlängern“ oder „Verkürzen“, um die gewünschte Länge zu erhalten.



GLÜCKWUNSCH! SIE HABEN IHRE JACKE ANGEPASST!

Alles Liebe,

Melissa

**MUSTERMARKIERUNGEN**

**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

**KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillienlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

**NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

**GEGEBENENFALLS ANPASSEN**

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

**ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHNEIDEN UND MARKIEREN**

**SCHRUMPFFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

**\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustergröße aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

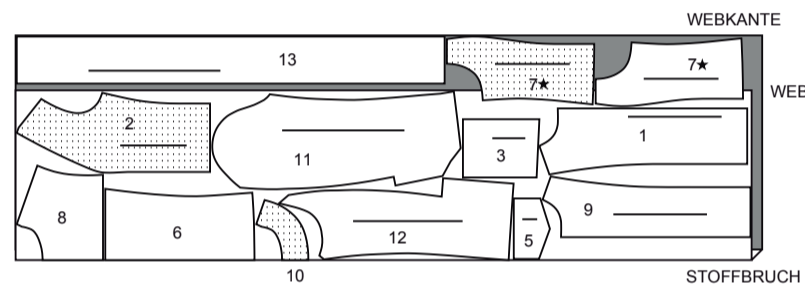
**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

**ZUSCHNITTPLÄNE**

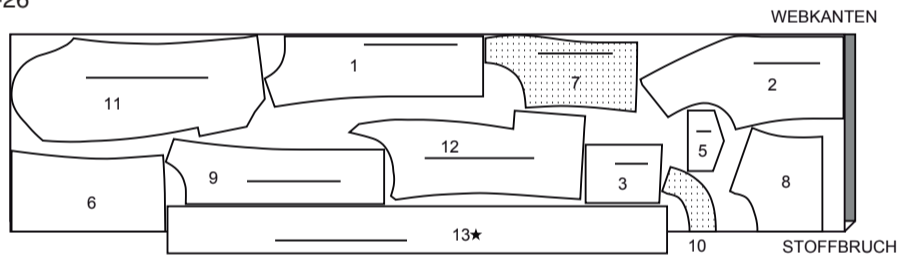
**JACKE**

Teile: 1 2 3 5 6 7 8 9 10 11 12 13

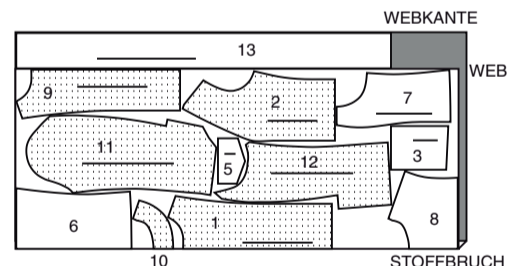
115 cm mit Strichrichtung Größen 8-10-12-14-16-18



115 cm mit Strichrichtung Größen 20-22-24-26



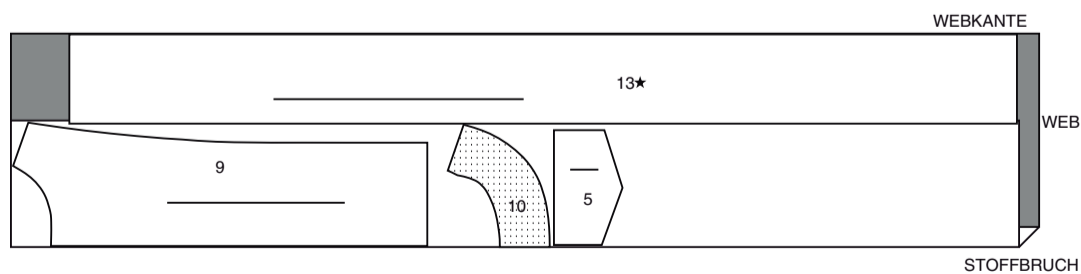
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



**EINLAGE**

Teile: 5-9-10-13

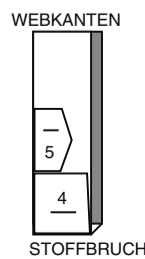
51 cm alle Größen



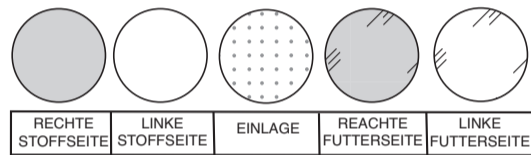
**FUTTER**

Teile: 4 5

115 cm ohne Strichrichtung alle Größen

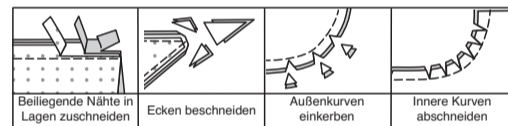


**NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL**



**NAHTZUGABEN**

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



**STECKEN UND ANPASSEN**

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

**BÜGELN**

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

**GLOSSAR**

**EINHALTEN** - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

**HINWEIS:** Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinenstiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

**KNAPPKANTIG STEPPEN** - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

**VERSÄUBERN** - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

**OPTIONAL FÜR SÄUME:** Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

**VERSTÄRKEN** - Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

**FESTSTEBBEN** - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

**SÄUMEN** - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

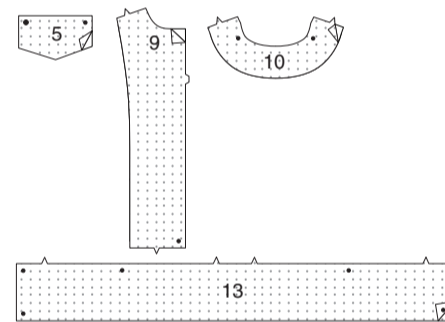
**ABSTEBBEN** - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

**UNTERSTEBBEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

**NÄHANLEITUNGEN**

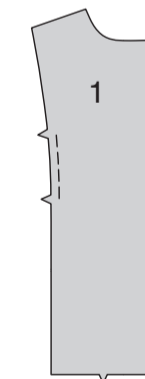
**JACKE EINLAGE**

Befestigen Sie die **EINLAGE** auf der **LINKEN** Seite jedes passenden **STOFFABSCHNITTS** gemäß den Anweisungen des Herstellers.

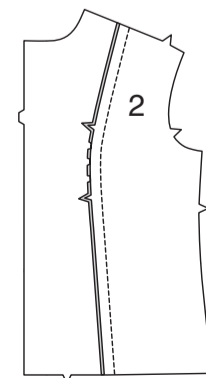


**VORDER- UND RÜCKENTEIL**

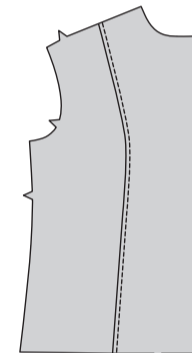
**STEBBEN** Sie die Seitenkante des **VORDERTEILS** (1) zwischen den Kerben **FEST**.



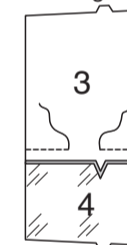
Stecken Sie das **SEITLICHE VORDERTEIL** (2) an das Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen und schneiden Sie das Vorderteil nach Bedarf an den Steppstich ein. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



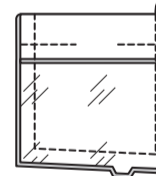
**STEBBEN** Sie das Vorderteil **AB**.



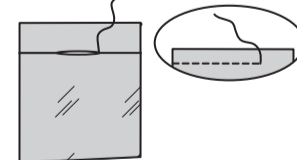
Stecken Sie das **TASCHENFUTTER** (4) auf die **TASCHE** (3), wobei die Einzelkerben übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Bügeln Sie die Naht zum Futter hin. Bügeln Sie.



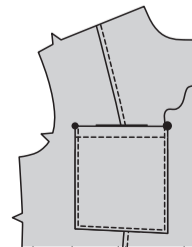
Falten Sie die Tasche entlang der Falllinie **RECHTS AUF RECHTS**, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Seiten- und Unterkanten. Beschneiden.



Drehen Sie die Tasche mit der **RECHTEN** Seite nach außen durch die Öffnung. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen. **STEBBEN** Sie die Tasche 1.5 cm von der oberen Kante entfernt **AB**.



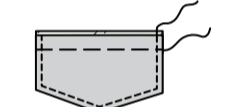
Auf der **AUSSENSEITE** die Tasche auf das Vorderteil stecken, wobei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. **STEBBEN** Sie die Seiten- und die Unterkanten **KNAPPKANTIG**.



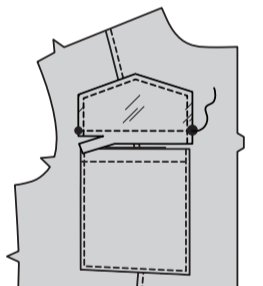
Stecken Sie die **STOFFKLAPPE** (5) rechts auf das **FUTTER** der Klappe. Nähen Sie die Seiten und Unterkanten, lassen Sie die obere Kante offen. Beschneiden.



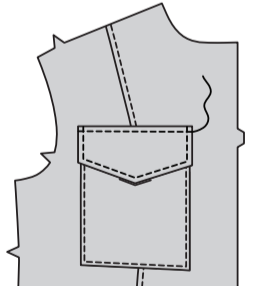
Wenden Sie die rechte Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. **STEBBEN** Sie die fertigen Kanten **AB**.



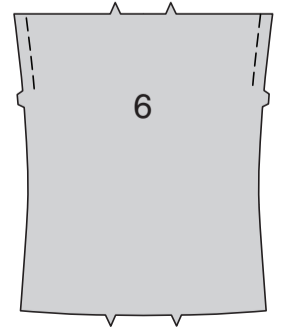
Stecken Sie die Klappen auf das Vorderteil, wobei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen und die Nahtlinie entlang der Platzierungslinie und die Nahtzugabe unterhalb der Platzierungslinie platziert wird. Nähen Sie zwischen den Punkten. Beschneiden Sie die Nahtzugabe der Klappe auf knapp 6 mm zurück und achten Sie darauf, dass Sie das Kleidungsstück nicht einschneiden.



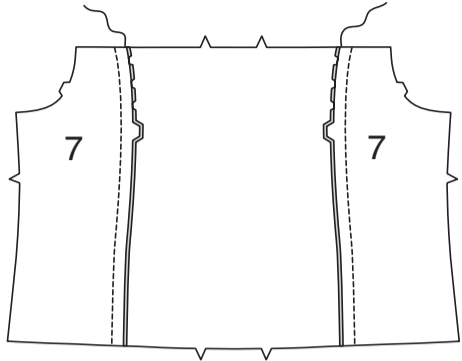
Schlagen Sie die Klappe nach unten, bügeln. **STEBBEN** Sie die obere Kante der Klappe **AB**, sodass die beschnittenen Kanten eingefasst werden.



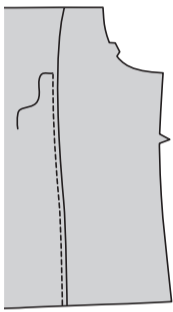
**STEBBEN** Sie das **RÜCKENTEIL** (6) oberhalb der Kerbe **FEST**.



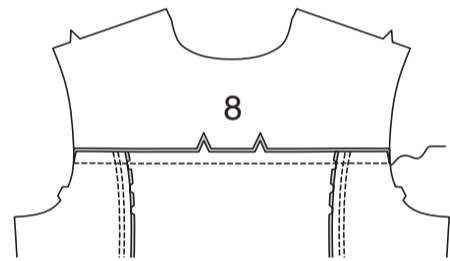
Stecken Sie das SEITLICHE RÜCKENTEIL (7) auf die Seitenkanten des Rückenteils, wobei die Kerben übereinstimmen und schneiden Sie das Rückenteil nach Bedarf an den Steppstich ein. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



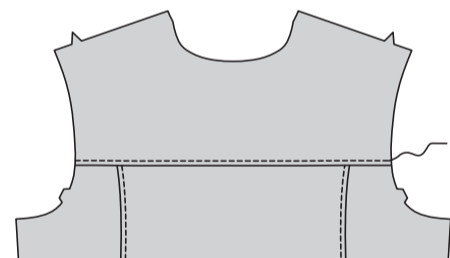
**STEPHEN** Sie das Rückenteil **AB**.



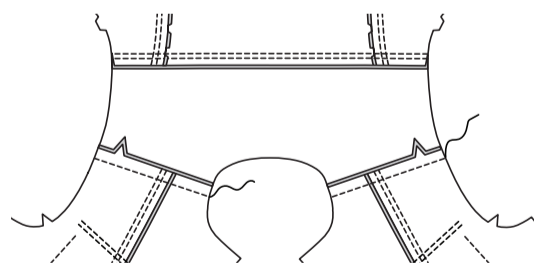
Stecken Sie die RÜCKW. PASSE (8) auf das Rückenteil, wobei hintere Mitte und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Passe hin.



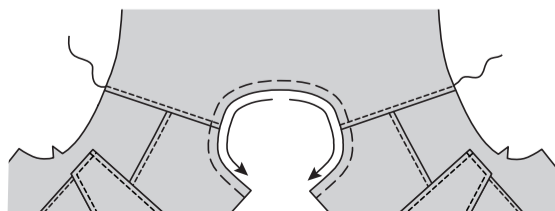
**STEPHEN** Sie die rückw. Passe **AB**.



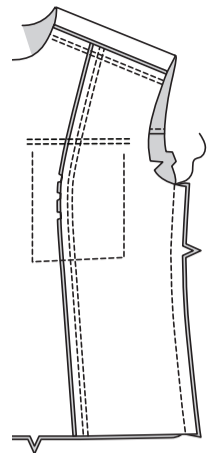
Nähen Sie das Vorderteil an der vorderen Schulternaht an die Passe, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zur Passe hin.



**STEPHEN** Sie die Passe **AB**. **STEPHEN** Sie die Halsauschnittkante **FEST**.

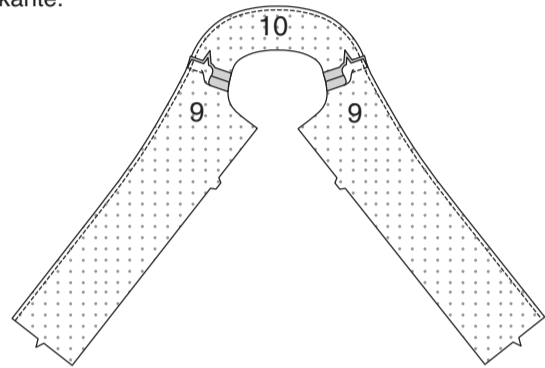


Nähen Sie das Vorderteil an den Seiten auf das Rückenteil.

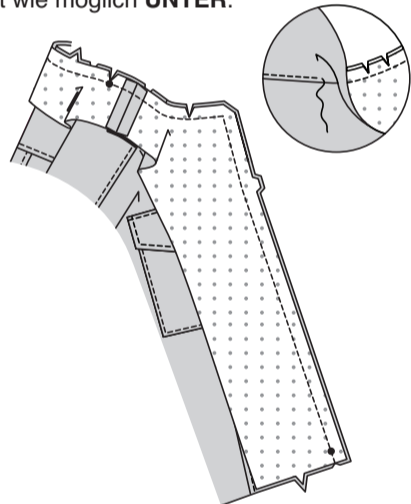


### BESÄTZE

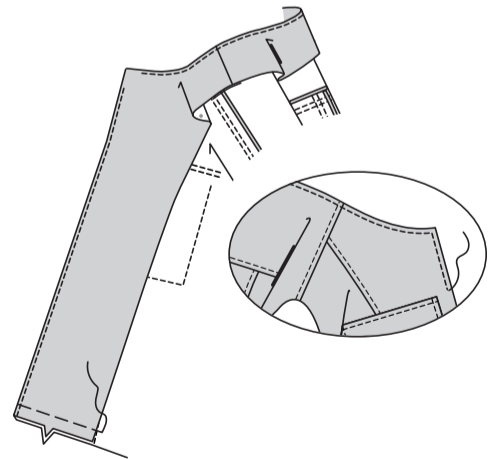
Nähen Sie den VORD. BESATZ (9) an den Schultern an den RÜCKW. BESATZ (10). Versäubern Sie die ungekehrte Besatzkante.



Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** auf die Jacke, wobei die hinteren Mitten, Kerben und die kleinen Punkte übereinstimmen und die Jacke nach Bedarf an den Steppnähten befestigt wird. Nähen Sie die Vorder- und Halsauschnittkanten ab. Beschneiden. **STEPHEN** Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.



Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie die Vorder- und Halskanten der Jacke **AB**. Heften Sie über die Unterkante des Besatzes.

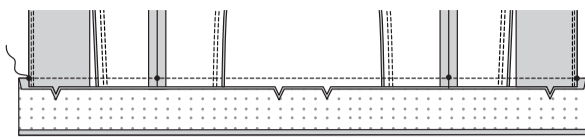


### UNTERES BAND

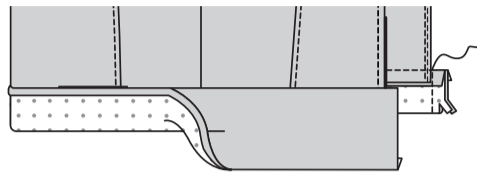
Drehen Sie die lange, ungekehrte Kante des UNTEREN BANDES (13) um 1.3 cm. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



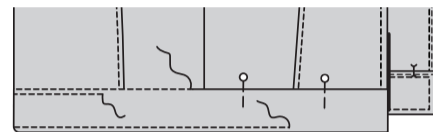
Stecken Sie das untere Band an der unteren Kante der Jacke fest, wobei Sie die hinteren Mitten, Kerben übereinstimmen und die äußeren kleinen Punkte an den Kanten der vorderen Öffnung und die inneren kleinen Punkte an den Seitennähten platzieren. Nähen Sie. Beschneiden. Wenden Sie die Naht zum Band hin. Bügeln Sie.



**RECHTS AUF RECHTS** falten Sie das Band entlang der Falllinie. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.

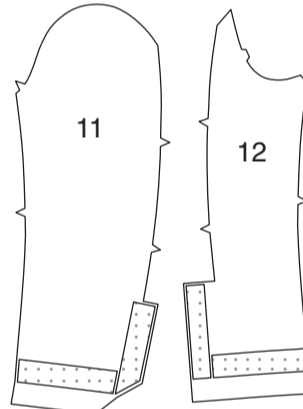


Wenden Sie die Enden **RECHTS** außen. Stecken Sie die gebügelte Kante des Bandes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der Außenseite des Bandes. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** im Nahtgraben und fangen Sie dabei die gebügelte Kante des Besatzes auf der Innenseite ein. **STEPHEN** Sie das untere Band **AB**.

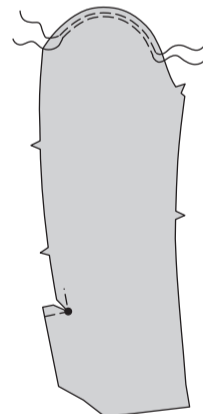


### ÄRMEL

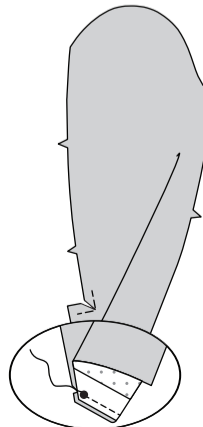
Schneiden Sie einen 3.8 cm breiten Streifen der aufbügelbaren **EINLAGE** aus einem Reststück zu. Fixieren Sie Sie den Streifen gemäß den Anweisungen des Herstellers auf die linke Seite der Verlängerung auf den **OBERÄRMEL** (11) und **UNTERÄRMEL** (12). Fixieren Sie einen zusätzlichen 3.8 cm breiten Streifen an den Ober- und Unterärmeln 3.8 cm oberhalb der unteren Kanten, und achten Sie darauf, dass sich die Einlagenabschnitte nicht überlappen.



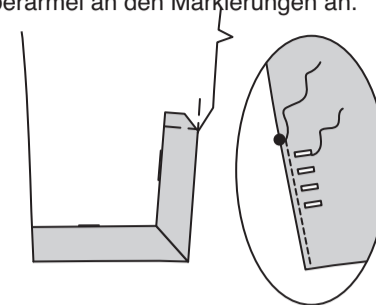
**HALTEN** Sie die Kappe des Oberärmels zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**. **VERSTÄRKEN** Sie die Innenecke, indem Sie sie am großen Punkt drehen. Schneiden Sie zum großen Punkt ein.



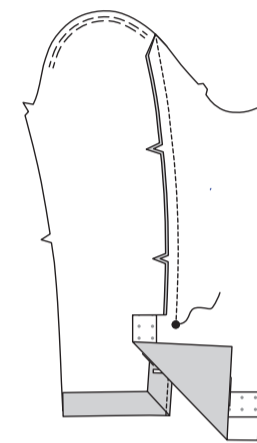
Um die Ecke auf Gehrung zu bringen, falten Sie die untere Ecke des oberen Ärmels diagonal, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. Steppen Sie mit Rückstichen.



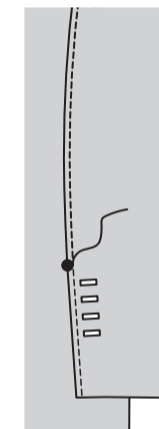
Drehen Sie die Ecke und den Zusatz entlang der Falllinie nach innen, bilden Sie einen Besatz und bügeln Sie den Saum hoch. **STEPHEN** Sie die fertige Kante des oberen Ärmels unterhalb des großen Punktes **AB**. Bringen Sie Knopflöcher im Oberärmel an den Markierungen an.



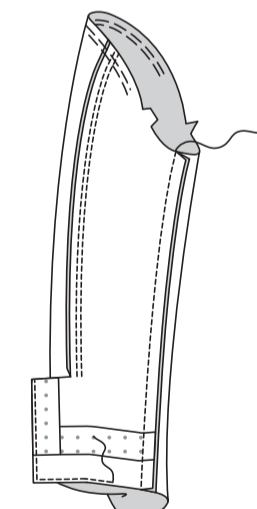
Stecken Sie den oberen Ärmel auf den unteren Ärmel an der hinteren Kante, wobei die Kerben und der große Punkt übereinstimmen. Nähen Sie oberhalb des großen Punktes. Wenden Sie die Naht zum Oberärmel hin.



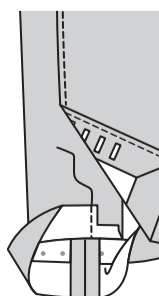
**STEPHEN** Sie den Oberärmel oberhalb des großen Punktes **AB** und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.



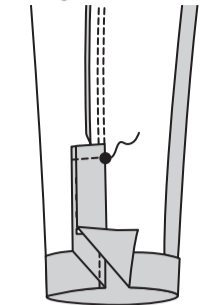
Öffnen Sie den Saum an der Vorderkante des oberen Ärmels. Stecken Sie den Unterärmel an der Vorderkante des Oberärmels fest. Nähen Sie. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante des Besatzes und die Unterkante des Ärmels.



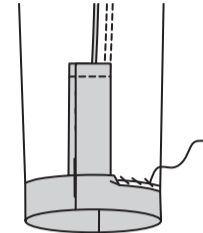
Drehen Sie die untere Kante des unteren Ärmels entlang des Saums nach außen, **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die hinteren Kanten übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Falllinie. Beschneiden Sie wie gezeigt.



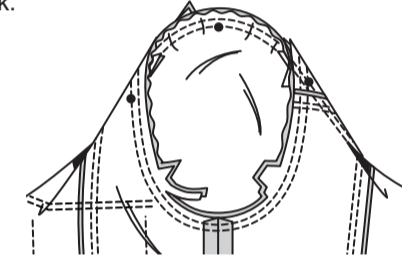
Drehen Sie die Ecke und die Verlängerung entlang der Falllinie nach innen und schlagen Sie den Saum hoch. Bügeln Sie. Öffnen Sie den Besatz am oberen Ärmel. Nähen Sie die obere Kante der Verlängerung an die obere Kante des Besatzes und enden Sie am großen Punkt.



Wenden Sie den Besatz nach unten. Nähen Sie den Saum fest vom Hand.

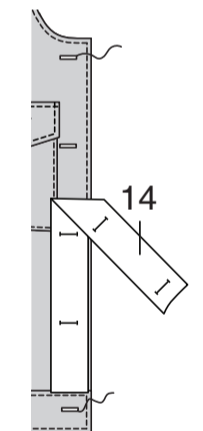


Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** an den Armausschnitt, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Passen Sie an. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück.

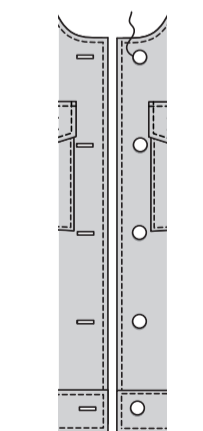


### ABSCHLUSS

Legen Sie die **KNOPFLOCHLEISTE** (14) auf das **RECHTE** Vorderteil, so dass die Kanten des Gewebes mit den fertigen Kanten des Kleidungsstücks bündig sind, wie gezeigt. Übertragen Sie die Markierungen. Bringen Sie Knopflöcher an den Markierungen auf dem rechten Vorderteil und das untere Band an.



Lappen Sie die Öffnungskanten, wobei die Mitten übereinstimmen. Nutzen Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und machen Sie Knopfmakierungen auf dem **LINKEN** Vorderteil. Nähen Sie die Knöpfe am linken Vorderteil und am unteren Band an den Markierungen an.



Nähen Sie Knöpfe an die Positionen am unteren Ärmel.

